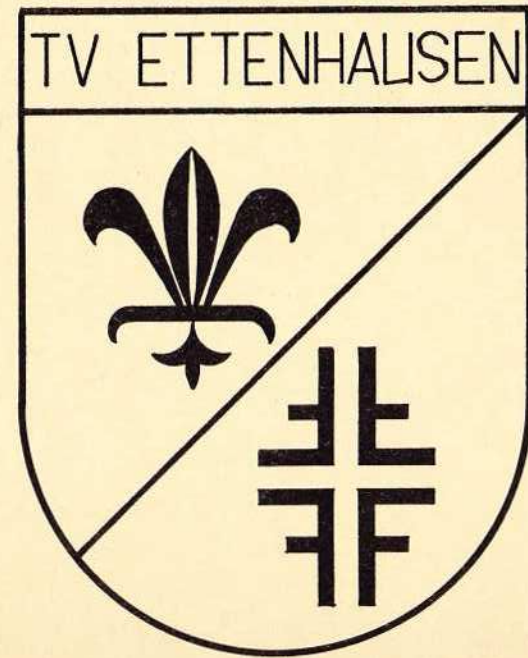


VEREINS - NACHRICHTEN



TV ETTENHAUSEN

Präsident	Ignaz Zehnder Rüetschbergstrasse 8355 Ettenhausen	052 47 27 45
Finanzen	Markus Baumgartner Elggerstrasse 2	052 47 28 12
Oberturner	Erwin Stahel	052 47 20 64
Frauenriege	Dorli Manz	052 47 39 37
Männerriege	Moritz Sprenger	052 47 24 88
Jugi Mädchen	Edith Honold	052 47 41 49
Jugi Knaben	Richard Zehnder	052 47 20 13
Redaktion VN	Herbert Zehnder Kilbergstrasse 27	052 47 32 07

Weiter- sagen



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DES TURNVEREINS

Nr. 2 Juni 1980 7. Jahrgang
Erscheint 4 - 6 mal jährlich



Die olympischen Spiele 1980 verursachten weltweit leidenschaftlich geführte, ja teils hitzige Diskussionen längst bevor das sportliche Kräfteressen unter den Athleten aller Nationen beginnen konnte. Unter dem Stichwort "Afghanistan" sollte das offizielle Moskauer unter politischen Druck gesetzt werden. Sportliche Grossanlässe, einst ureigene Sache der Sportler sowohl als Veranstalter wie als Wettkämpfer, wurden schon immer bevorzugt von Politikern extremistischer Prägung für ihre Zwecke missbraucht. Soweit - so schlecht!

Das russische Regime hat sich in seinem Verhalten und im Ansetzen seiner Machtansprüche nicht verändert. Von einer überraschenden Wende im Falle Afghanistans kann nicht die Rede sein, es ist nur eine weitere Etappe im gigantischen Versuch, totale Unfreiheit im totalen Machstaat auszubauen. Erinnern wir uns an Ungarn 1956 oder an die Geschehnisse 1968 in der Tschechoslowakei: es waren auch olympische Jahrgänge!

Warum ertönten die Boykottaufrufe der Politiker erst nach dem Fall Afghanistans, warum wurden sie nicht

schon nach der Wahl Moskaus zum Austragungsort der Olympischen Spiele 1980 erhoben? Das wäre doch ehrlicher und überzeugender gewesen! Handelten jene hohen Sportfunktionäre aller freien Nationen, welche die Kandidatur Moskaus absegneten, in ehrlicher Absicht ihren Sportlern gegenüber? Wenn wenigstens wir kleine Sportler ehrlich bleiben wollen, so müssen wir uns schon vor den Olympischen Spielen 1980 eingestehen: "Moskau 1980" kann dem völkerverbindenden Sport keinen Dienst erweisen - leider!

Die TVE - Redaktion



Wir danken

- allen Abonnenten der Vereinsnachrichten und unsern Passivmitgliedern, die ihren Beitrag für 1980 schon bezahlt haben
- ein besonders herzlicher Dank all' jenen aussprechen, welche ihren Obulus grosszügig aufrundeten
- den vielen Freunden und ehemaligen Turnkameraden, die uns anlässlich der Wettkämpfe am Kreisturntag in Balzerswil mit ihrem Besuch beehrten und anfeuerten



Ist der Zug abgefahren ?

Lässt die Aktivität der Schweizer-Sportvereine nach ? Schöne und wertvolle Erfolge im internationalen Spitzensport in vergangener wie in jüngster Zeit lassen uns manches vergessen, was im Schweizer-Sport nicht (mehr) funktioniert. Ich meine hier die Aktivität der kleinsten Zellen im Sportgefüge; anvisiert ist die Rolle der Vereine, der im Milizstil geführten Amateurklubs.

Nicht jeder Verein kann ein LCZ oder ein STVB sein. Vereine von Rang mit erfolgreichem Management und hervorragenden Athleten aus allen Sportarten könnten als Beispiel genannt werden.

Allzuviele der kleinen Vereine auf der Ebene unseres Breitensports bekunden heute grosse Mühe noch mitzukommen.

Alarmsignale: Die Sportler und ihre Instanzen zeigen immer weniger Interesse und Engagement.

Als Beispiel für dieses typische Symptom der Schwäche diene die folgende Begebenheit: Mit der Eröffnung des Zürcher Hallenbads Oerlikon im vorletzten Herbst übernahm der kommerziell ausgerichtete Club Inter-sport - eine rege, fachlich reputierte Organisation - den gesamten Kursbetrieb. Warum ? Diesportlichen Instanzen (Interessengemeinschaft der Schwimmvereine) zeigten kein Interesse und keine Lust mehr sich aktiv

zu beteiligen.

Bemerkung des Kommentators: Verdrängung unserer Sportvereine durch kommerzielle Institutionen. Grossunternehmen steigen ins Sportgeschäft ein!

Es passt ebenso in dieses Bild, wenn in steigendem Masse Wirtschaftsorganisationen, besonders des Handels, ins Sportgeschäft einsteigen mit verlockenden Angeboten zum Mitmachen, die eigentlich in den Aktionsbereich der Vereine gehörten, von diesen aber nicht immer mit dem nötigen Einsatz behauptet werden.

Ich glaube nicht, dass allein das viel zitierte "Ueberangebot" die Schuld an dieser zunehmenden Vereins-Passivität hat. Im Sektor Sport möchte ich ein vorhandenes Ueberangebot bezweifeln. Nur das Spektrum hat sich der Nachfrage entsprechend verbreitert. Der schnelle Wandel der Zeit bringt immer neue Aufgaben und Probleme mit sich, die es rechtzeitigt zu meistern gilt.

In der Wirtschaft zwingt der zum Ueberleben notwendige finanzielle Erfolg zum zeitgemässen Anpassen. Viele, die nicht "spuren" wollten, mussten ihren Tribut zollen. Aehnliche Parallelen gelten für die Strukturen der Sportorganisationen, angefangen bei den Dachverbänden bis hinunter zu den einzelnen Vereinen. Sicher können wir nicht mit dem "Totalen Fortschritt" konkurrieren. Trotzdem müssen wir alle, Verbände wie Vereine, uns wieder vermehrt bemühen mit der Zeit Schritt zu halten. Ansonsten sitzen wir auf einem angesägten Ast, der früher oder später abbrechen wird.

Sind die Vereine schlicht und einfach überfordert ?

Die Situation heute: Aussenstehende Sportinteressierte müssen den Eindruck haben, die Vereine seien überfordert. Für gewisse Aktivitäten fehlen offensichtlich die geeigneten und entsprechend umfassend ausgebildeten Leiter.

Eintopfrezepete führen nicht zum Ziel !

Vereinshilfe. Woher könnte Hilfe für die überforderten Vereine kommen? Wer könnte ihnen helfen, zum Beispiel "Animateure" auszubilden, mit welchen die Jugend zumal für den Verein und damit für den Sport zu gewinnen wäre?



Getränke-Keller
8355 Ettenhausen
☎ 052 47 14 89

Im Restaurant
Am Arbeitsplatz
Bei Ihnen zu Hause
Am Vereinsanlass

Prompte und preiswerte Bedienung
für:
Biere, Weine, Obst- und Fruchtsäfte
Mineralwasser und Spirituosen

Vermietung von:
Festbestuhlungen (bis 1400 Plätze)
Barhockern und Barthecken
Eigener Gross-Kühlraum (33 m³)

Haus-Lieferdienst
Verkauf ab Lager

Tägl. 11.00 – 19.00 Uhr
Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

Rest. Schmiede
Fam. Rupper-Büchel
Ettenhausen

Bauernspezialitäten

Holztransporte

Telefon 052 47 13 87

BAUMGÄRTNER **3**
HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8355 Ettenhausen
Tel. 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 21 51

Alles für den Haushalt:

**Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine**

**Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen**

Da müssten doch die Fachverbände spüren - aber diese sind ihrerseits vielfach überfordert, obwohl sie zum Teil professionelle Verwaltungen haben. Zudem: Die Existenzbedingungen der einzelnen Vereine sind je nach Gegend und Mentalität der Bevölkerung derart verschieden, die Voraussetzungen für verstärkte Aktivitäten derart verschieden gelagert, dass es allgemein gültige Rezepte nicht gibt.

Es beginnen sich in unserem Land neue Konturen einer andersgelagerten Freizeitpolitik abzuzeichnen. Diesen Zug dürfen die Sportvereine allerdings nicht verpassen.

Fazit:

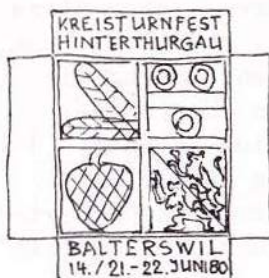
- Zielvorstellungen klarer und individueller gestalten
- sich lösen von festgefahrenen Verhaltensweisen, wie Strukturen und damit
- den Entwicklungen in unserer Gesellschaft auch sportlich mithalten zu können.

A L S O D E N Z U G N I C H T A B F A H R E N
L A S S E N !

Ignaz Zehnder, Präsident

NB. Es würde mich freuen diesbezüglich die Meinung der Leser zu hören. Unsere Vereinszeitung steht jedermann offen.

(Berichte an die Redaktion)



Unsere Aktivturner am Kreisturnfest in Balterswil

Beim diesjährigen Kreisturnfest, das am 14./15. Juni und am 21./22. Juni in Balterswil stattfand, starteten wir Aktiven in der Stärkeklasse 5 (12 - 15 Turner). Alle waren auf die sportliche Ausbeute gespannt, denn unsere Riege startete schon seit längerer Zeit nicht mehr in dieser Stärkeklasse. Die Einzelwettkämpfe fanden bereits am ersten Wochenende statt.

Am Freitag, 20. Juni, wurde die erste Disziplin des Sektionswettkampfes in Aadorf durchgeführt. Ettenhausen wählte nämlich als einzige Sektion Stabhochsprung. Deshalb kamen die Kampfrichter mit uns nach Aadorf, um die Sprünge von Edgar Eisenegger, Georg, Ignaz, Richard und Albert Zehnder zu protokollieren. Obschon die Spezialisten teils seit zwei Jahren nicht mehr trainiert hatten, resultierten recht beachtliche Leistungen. Georg übersprang 3,70 m, Edgar bewältigte 3,30 m, der Durchschnitt lag noch über 3 Meter.

Am Samstagnachmittag um 14.30 Uhr besammelten sich 20 Turner vor der Turnhalle Ettenhausen, um gemeinsam nach Balterswil zu fahren. Unter der Leitung von Ignaz und Edgar bereiteten wir uns auf den Wettkampf vor. Wir begannen um 15.45 mit Hochweitsprung. Für sehr gute Leistungen waren Hanspeter und Richard Zehnder besorgt, die beide 1,60 m übersprangen. Auch alle anderen Turner boten hier gute Leistungen. Gottlob produzierte keiner einen "Nuller".

Für die weitere Disziplin teilte sich unsere Sektion in Hochspringer und Steinstösser auf. 10 Mannen versuchten sich im Steinstossen und sieben wünschten die



Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss
Tel. 22 12 55

Kern + Schaufelberger

Ecke Marktgasse / Obergasse 40

Tel. 052 / 23 27 27

winterthur
versicherungen

Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66

Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Agent: M. Bonetti

Schalterzeit:
Montag bis Freitag 7.30-9.00 und 16.30-18.00, Samstag 9.00-12.00

Defièbre

Aadorf

In unserem heimeligen Café
servieren wir Ihnen:

Spezialitäten:
Aadorferli
Rehzüngli
Hauswappen

Gepflegten Kaffee
Frische Torten und Patisserie
Glace-Spezialitäten
Div. warme und kalte Tellergerichte
Gepflegte Weine und Löwenbräu Bier

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen

Telefon 052 47 27 67

Schwerkraft so gut wie möglich zu überlisten. Von den Steinstössern stiess Erwin Stahel am weitesten. Im Hochsprung boten alle Springer hervorragende Leistungen, allen voran unser TV-Präsident Ignaz Zehnder, der die Höhe von 1,90 m mühelos überquerte und 1,95 m nur knapp verpasste. Auch Edgar mit 1,80 m und Hanspeter mit 1,75, dazu Albert und Richard mit je 1,70 m zeigten weitere ausgezeichnete Leistungen.

Als dritter Wettkampfteil folgte der 100 m-Sektionslauf, für den wir uns mit 14 Turnern zum Start meldeten. Die ausgezeichnete Gesamtleistung wurde leider durch einen Frühstart, der uns 2 Sekunden Strafzeit eintrug, getrübt.

In der abschliessenden vierten Disziplin unseres Sektionswettkampfes, die erst nach 18.30 Uhr unter leichtem Regen ausgetragen wurde, kämpften acht Turner über eine Distanz von 3000 m auf etwas schwerer gewordenem Boden. Allen voran rannte Peter Weber, der diese Strecke in $10\frac{1}{2}$ Min. durcheilte und damit eine sehr gute Leistung bot. Alle andern Turner blieben noch unter der Zwölfminutenmarke, was vor allem für den erst 15-jährigen Clemens Weber ein hervorragendes Zeugnis ausstellt.

Damit waren die Sektionswettkämpfe abgeschlossen. Ein Lob allen teilnehmenden Turnern, die ihr bestmögliches zum elften Rang unter 25 Konkurrenten in dieser Stärkeklasse beigetragen haben. 114,11 Punkte lautet das zahlenmässige Ergebnis.

Am Sonntagmorgen fand sich ein kleines Häufchen von nur 7 Turnern vor dem Schulhaus ein, um noch den Wahlwettkampf zu bestreiten, der als Disziplin für das Schlussturnen zählen wird. Wir konnten aus sechs Disziplinen vier auswählen. Die 80 m Strecke legte Hanspeter Zehnder in 9,5 Sek. als schnellster zurück, gefolgt von Josef Rogg, der 10,0 Sek. auf der holprigen Wiesenstrecke benötigte. Im Weitsprung wuchs Hampi über sich hinaus: mit einem Riesensatz von 6,73 m (!) sprang er fast in die Elite der besten Weitspringer hinein. Richard Zehnder erreichte mit 6,10 m gleichfalls ein gutes Resultat, zudem stiess er die Kugel am weitesten. In der abschliessenden vierten Disziplin versuchte sich unser Präsident Ignaz

als Steinheber, seine Kameraden erprobten sich im Pferd- oder Minitrampspringen. Dabei zeigte unser Jüngster Turner, Thomas Inauen, wie man Punkte erobert. Mit einer ausgezeichneten Hechtrolle über den Schwedenkasten überbot er sogar die auf dem Hosenboden gelandete Bücke über das Pferd seines ehemaligen Lehrers.

Bei wechselhaftem, aber regenfreiem Wetter schloss das Kreisturnfest mit dem Festumzug und einer Demonstration aus der heute so breiten Tätigkeit innerhalb unserer Vereine. Darin eingeschlossen ist die mit grossem Beifall belohnte Vorführung der Mädchenriege Ettenhausen.

Verdiente Dankesworte an die Adresse der Verantwortlichen und Organisatoren fanden den Applaus der Turner und Zuschauer. Ein weiterer Stein im Mosaik unserer Vereinsgeschichte ist damit gesetzt worden.

Josef Rogg

aus der Jugendriege....

Am Sonntag, den 15. Juni massen sich die kantonsbesten Jungturner auf dem Sportplatz Güttingersreute in Wein-
felden in leichtathletischen Wettkämpfen. Auch die Jugi
Ettenhausen war mit von der Partie, und die Jung-Athleten
erzielten recht beachtliche Leistungen. Herzliche Gratulation -
und trainiert weiter so!

Aus der Rangliste können wir folgende Resultate entnehmen:

Kat. Schüler A

Rupper Peter

- 15. Rang 1000 m Lauf in 3.52,68 Min.
- 17. Rang Hochsprung mit 1,05 m
- 27. Rang Weitsprung mit 3,88 m
- 100 m Vorlauf in 14,37 Sek.

Kat. Schüler B

Eisenring Stefan

- 4. Rang 1000 m Lauf in 3.36,68 Min.
- 10. Rang Weitsprung mit 3,94 m
- 6. Rang Ballwerfen 80 gr 46,80 m
- 80 m Lauf in 12,40 sek. (Vorlauf)

Muff Stefan

- 5. Rang 80 m Lauf in 12,45 sek.
- Vorlauf 12,06 sek.
- 6. Rang 1000 m Lauf in 3.49,67 Min.
- 6. Rang Weitsprung mit 4,03 m

Schwager Marcel

- 11. Rang Kugel 3 kg. mit 4,95 m
- 80 m Vorlauf in 13,66 sek.

Steinmann Jörg

- 7. Rang Kugel 3 kg. mit 5,95 m



Frauenriege

Mein Name ist Hase

Ich weiss tatsächlich (fast nichts) zu berichten.
Nicht nur, dass das zweite Quartal jedes Jahres
ohnein das ruhigste zu sein pflegt - diesmal liess
ich mich auch höchst selten in der Turnstunde blicken.
Seit Mitte März nämlich hindert mich ein verflixt
lästiger Bandscheibenschaden an allzuheftigen turner-
ischen Eskapaden. Immerhin gibt's erfreuliche Nevig-
keiten. Unser Verein wächst und wächst und wächst ...
Schon wieder haben vier neue Kameradinnen den Weg in
unseren vergnüglichen Kreis gefunden, und ich möchte
Frau Howald, Frau Bracher, Frau Flückiger und
schliesslich unsere zweite Rosmarie Sprenger herzlich
in unseren Reihen willkommen heissen und ihnen
wünschen, dass sie sich bei uns bald ebenso pudelwohl
fühlen wie wir andern.

Einer der bisher seltenen schönen Abende bot am
ersten Donnerstag im Juni die Gelegenheit, den
Vitaparcours heimzusuchen. Man rannte, turnte,
schwitzte und keuchte da und dort bis zum Umfallen,
und der ramponierte Zustand der Allereifrigsten
schrie förmlich nach sofortigen lebensrettenden
Massnahmen im "Tannenbaum". Uebrigens möchte ich in
diesem Zusammenhang meiner Freude über die stets gute
Beteiligung - eben auch bei dieser Gelegenheit -
Ausdruck geben. Es ist für unsere beiden Leiterinnen
bestimmt ein befriedigendes Gefühl, sich nie für die
Katze vorbereiten zu müssen.

Bis diese Zeilen gedruckt vorliegen, haben wir - mit etwas Wetterglück - auch unsere diesjährige Turnfahrt auf die Rigi hinter uns. Davon soll in der nächsten Ausgabe unserer TV-Zeitung dann ausführlich die Rede sein.

Inzwischen wünsche ich allen Kolleginnen, unseren Passivmitgliedern und darüber hinaus der ganzen Turnerfamilie gefreute, erholsame Ferien.

Dora Manz

Sport News

Der Weg zum Redaktionspult kann lang sein: nach dem Motto "last but not least" gratulieren wir nachträglich unserm Skias Wolfgang Jandl zu seinem Sieg im Riesenslalom am Kantonalen Skitag 1980 !

Jakob Rotach, Peter Weber und Beda Blöchliger beteiligten sich am ersten Frauenfelder Stadtlauf und klassierten sich in guten Rängen. Dieses Trio sorgte auch für die besten Zeiten im 3000 m Lauf am Kreisturnfest - Bravo !

Präsident Jgnaz Zehnder berichtet: unsere Volleyballspieler haben die Möglichkeit, sich an Meisterschaften zusammen mit Aadorfer Kameraden zu beteiligen. Weitere Auskunft erteilt Josef Rogg.

In einer Absprache mit den Schulbehörden wurde vereinbart, einen aktiven Beitrag an den Unterhalt der Anlagen auf dem Turnplatz Ettenhausen zu leisten. Die Aktivturner werden die Kugelstossanlage wieder auf wettkampfgerechten Stanz bringen, die Männerturner werden dasselbe an der Weitsprunganlage besorgen (künftig wieder vermehrt "weit"-springen ?!)

Bei uns findet jeder das Passende in Leder

gehen Sie zu
LEDERMODE,
dem LEADER
in Pelz und Leder!



LEDERMODE-
MIT EIGENER
FABRIKATION

Leder-
Mode
Aadorf

Ledermode

Aadorf Hauptgeschäft
und Fabrikation
Hauptgasse 47, Tel. 052/47 37 27

Zürich Orlikerhus
Do. Abendverkauf
Thurgauerstrasse 72, Tel. 01/515131

Winterthur Do. Abendverkauf
Oberer Graben 28, Tel. 052/22 60 31

St. Gallen vis-à-vis Trischli
Brühlgasse 5, Tel. 071/22 99 30



Mit höflicher Empfehlung
A. und W. Althaus

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

**Fahrschule
F. Eicher
Aadorf**

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

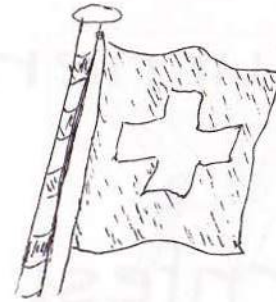
Aadorf
Telefon 052 47 14 45

Fiat

Autoelektro-Spezialwerkstatt
mit modernsten Testgeräten und
elektronischer Prüfbank.
Vertretung der sensationellen
kontaktlosen **Swiss-Tronic**-
Zündung. Kostenlose Vorführung
und Beratung.

Richard Keller
dipl. Automechaniker
8355 Aadorf 052 47 16 43

Autogarage und automatische
Waschanlage **mit Heisswachs**
Offizielle Fiat-Vertretung
Reparaturen aller Marken
Texaco-Benzine
mit Selbstbedienungssäulen



Bundesfeier 1980

Wer in Ettenhausen die Bundesfeier schon miterlebt hat, kennt deren Würde. Gestaltet wurde die Bundesfeier im Zusammenwirken der Ortsbehörde, Schüler und Vereine. Dies soll auch künftig so bleiben. Natürlich kam auch die Geselligkeit bis in die späten (oder frühen) Nachtstunden ausgiebig zum Zuge.

Wie uns der Kalender ankündigt, fällt die diesjährige Bundesfeier auf einen Freitagabend. Diese günstige Konstellation bewog die Aktivturner Ettenhausens, welche diesmal für die Organisation verantwortlich zeichnen, ein Volksfest in etwas erweitertem Rahmen zu veranstalten.

Lehrer Josef Rogg wird mit seinen Schülern den Hauptpart des vaterländischen Teiles vorbereiten. Die Aktivturner werden für vielseitige Unterhaltungsmöglichkeiten besorgt sein, die anschliessend zum geselligen Verweilen verleiten sollen. In der Turnhalle fordern "heisse Rythmen" zum Tanze auf, in den Nebenräumlichkeiten laden kleine Bars, eine Kaffee- und eine Weinstube zum gemütlicheren Verweilen ein.

Alle, die nicht ferienbedingt verhindert sind, heissen wir herzlich willkommen an der Bundesfeier 1980 in Ettenhausen. Wer möchte diesen würdevollen und fröhlichen 1. August-Abend in Ettenhausen verpassen ? Das Programm beginnt in der Turnhalle um 20.15 Uhr.



Einzelturnen am Kreisturnfest

Am Kreisturnfest in Balterswil betätigte sich am Wochenende vom 14. Juni 1980 eine Schar unentwegter Einzelwettkämpfer vorwiegend in leichtathletischen Disziplinen. Mit teils ausgezeichneten Leistungen belegten unsere Turner denn auch gute Plätze in der Rangliste.

In der Kat. B der Leichtathleten starteten Ignaz Zehnder, Josef Rogg und Markus Rupper. Dass unserm Ettenhauser Athleten die "Sprünge" noch immer gut liegen, belegen die neuesten Resultate: Ignaz erreichte mit 1,90 m im Hochsprung neue persönliche Bestleistung, gleichzeitig war dies auch der höchste "Satz" des Turnfestes überhaupt (er wiederholte diesen "Gump" eine Woche später im Sektionswettkampf)! Markus Rupper erreichte mit 1,55 m gleichfalls neue persönliche Bestmarke und steigerte sich innerhalb der Saison um 25 cm, wenn das so weitergeht. Etwas vom Pech verfolgt war unser Schulmeister Josef Rogg, der leider die letzte Disziplin verletzungshalber nicht mehr bestreiten konnte.

Rangliste (Auszug) Leichtathletik B 6-Kampf (1962 u. älter)

52. Ignaz Zehnder	2710 Pkt. Doppelzweig
108. Josef Rogg	2232 "
138. Markus Rupper	1875 "

In der Kat. C startete Jakob Rotach (leider) als einziger aus den Reihen unserer Aktivturner. Wir gratulieren Köbi für die sportliche Haltung. Den Titel des "schnellsten Gemeinderates" wird ihm wohl kaum einer streitig machen wollen. Wer Köbi während seines 3000 m Laufes gesehen hat, wird das gerne bestätigen.



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 75



Gebr. Steinmann
8418 Schlatt
052 36 11 77

Offizielle Vertretung

alfa romeo

Garage, Carrosserie
Occasionen

Neuwagen aller Marken



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten — gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos — Motos — Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Telefon 47 29 42

Toni de Luca

Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



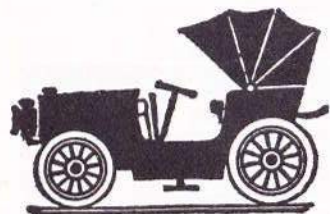
**Gasthaus Anker
Aadorf**

Telefon 052 47 1472

Ankerstübli

Silvia und Beat Küttel

Auto — Sattlerei



Hans Lehmann

Telefon 052 47 26 52

Auto-Zubehörteile
Sicherheitsgurten
Innenausstattung
Lastwagen-Blachen und Verdecke
Scheiben-Montage und Abdichtungen



8355 Aadorf

052 / 47 34 83

für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine

hollenstein

In der Kat. Jugend (Jahrg. 1963 - 65) starteten Christian Theiler und Clems Weber, den Wettkampf beendeten sie im 51. resp. 66. Rang. - Bravo !

Thomas Inauen und Othmar Graf bestritten diesen Wettkampf ausser Konkurrenz, weil sie noch zu jung waren.

die Turnveteranen berichten

über die gut verlaufene Kantonale Veteranenlandsgemeinde vom 1. Juni in Schwaderloh. Mit 26 Mann war die Gruppe Aadorf-Ettenhausen dabei.

Die Ganztagesmärsche oder -Ausflüge konnten bisher programm-gemäss durchgeführt werden :

Am 6. Mai wurde der Sitzberg auf neuen Wegen erreicht. Schönstes Wetter war uns am 20. Mai zur Drei-Seenwanderung beschieden. Mehr als die Seen haben uns die landwirtschaftlichen Musterbetriebe interessiert. Die Stimmung war gut und deshalb wurde von Nussbaumen nach Frauenfeld durchmarschiert. Am 3. Juni interessierte uns der Gemüsebau und die hystorischen Stätten der Insel Reichenau. Der Wissens-Durst wurde ausreichend gestillt. Die Marschrouten von Weesen nach Quinten hat uns am 17. Juni begeistert.

Leider musste die viertägige Walliser -Wanderung vertagt werden, es hat noch zu viel Schnee.

Wissenswertes!

Ab 16. Juni 1980 weilt Oberturner Erwin Stahel in der Unteroffiziersschule. Während seiner Abwesenheit wird Markus Rupper die Turnstunden leiten. Wir alle wünschen Markus für die zweite Saisonhälfte viel Erfolg und ein stets guter Besuch seiner Lektionen.

Unser Präsident wird sich vom August bis Oktober (3 Monate) England aufhalten (Do you speak English?). Ob Jgnaz das "Pfund" stützen helfen will? Die TVE-Nachrichten-Redaktion wünscht ihm einen interessanten und lehrreichen Aufenthalt. Vizepräsident Bruno Künzli wird ihn als Präsident ad interim vertreten.

Unser jüngstes Ehrenmitglied Jakob Rotach wurde kürzlich zum Präsidenten der Konsumgesellschaft Aadorf gewählt. Wir wünschen Köbi auch in diesem Amt viel Erfolg und Befriedigung und gratulieren ihm herzlich zur Wahl.

Edgar Eisenegger will sich in Ettenhausen häuslich niederlassen. Darum legt er beim Bau seines Hauses gelegentlich selbst Hand an oder animiert auch seine Turnkameraden, zwecks Erhaltung der Fitness, mitzumachen. Alle erwarten natürlich eine gewaltige Hausrücke: was gut gebaut, sei recht erprobt!

Einen Kartengruss aus dem Spital sandte uns Peter Waibel, der Arme muss sein Gelbfieber auskurieren. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Einen Kartengruss aus der Rekrutenschule liess uns René Schwager zukommen, leider ist er mittlerweile wieder ins Zivilleben zurückgekehrt, sonst hätt's zu einem Päckli noch gereicht.

Männerriegler Louis Zehnder ist Vater geworden. Einen Stammhalter hat ihm seine Frau geschenkt. Die Turnerschaft gratuliert und wünscht der Familie alles Gute.

Kalendarium

Juli / August / September 1980

Juli

August

1.	Bundesfeier Ettenhausen	A
3.	Drei Seen-Stafette Hüttwilen	A
9.	: Empfang der Feldschützen	A M
20.	Halbfinal "de schnällst Thurgauer"	J
20.	Präsidenten- und Oberturnerkonferenz	A
24. ev. 31.	Kant.Männerspieltag in Amriswil	M
do.	Kant.Frauenspieltag in Kreuzlingen	F
30.	Thurg. LA-Mehrkampf-Meisterschaften Kat.Jugend B / Schüler in Aadorf	A J

September

6./7.	Turnfahrt Männerriege	M
7. ev. 14.	Kantonalspieltag in Sirnach	A
13.	Final "de schnällst Thurgauer"	J
20.	Thurgauer Orientierungslauf	A M J
20. ev. 27.	Faustballturnier Aadorf	M
27.	Hinterthurg.Orientierungslauf	A M J
27./28.	Thurg.LA-Mehrkampf-Meisterschaft Kat.Aktive, Jugend A	A

A = Aktive F = Frauenriege M = Männerriege
J = Jugendriege

Halte dich fit und mach mit...

Wir turnen, spielen und
trainieren in der Turnhalle
wie folgt:

Aktiv Turner	Dienstag und Freitag je 20.00 h
Männerriege	jeden Montag 20.00 Uhr
Frauenriege	jeden Donnerstag 20.00 Uhr
Jugi Knaben	jeden Dienstag 18.30 - 20.00 h
Jugi Mädchen	jeden Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Für jedermann jeden Dienstag
20.00 - 21.30 Uhr
Volleyball-Training/Spiel

Wir freuen uns auf Deinen Beitritt

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Richard Herrmann Sanitäre Anlagen

MIELE -Waschautomaten
-Geschirrspüler
-Staubsauger

Ettenhausen
Telefon 052 47 28 64

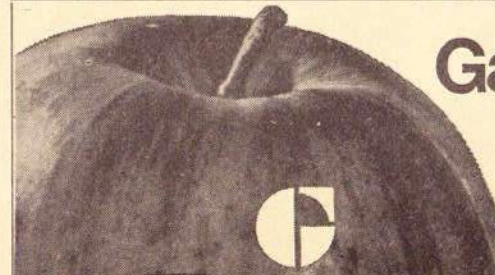
zu **Tiefstpreisen**



sportlich und
modisch

**coiffure
meringer**

Damen- und Herrensalon **Aadorf** Telefon 052 47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre: G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89

Landgasthof Restaurant

Hirschen Ettenhausen

Kyersti und Ruedi Keller 8355 Ettenhausen Telefon 052 47 14 89

Zimmer mit Bad
Grosser Saal mit Bühne
Speisesaal
Forellen aus eigener Zucht
Tankstelle

Gleiche Leitung:
Getränke-Vertrieb
Alpirsbacher Klosterbräu
Direkt-Import
Verkauf ab Lager
Festbestuhlungen 1400 Plätze
Barhocker und Theken

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaft

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst